



Karlsruhe, 02.06.2023
12-0305.3/SAE

STELLENAUSSCHREIBUNG

Wir suchen für die Abteilung 3 „Technischer Umweltschutz“ in Karlsruhe eine/einen

Referentin/Referenten (w/m/d)

Fachrichtung Agrarwissenschaften, Umwelt-, Biogeowissenschaften

zur Mitarbeit im Referat 33 „Luftqualität, Immissionsschutz“, Sachgebiet 33.2 „Anlagenbezogener Immissionsschutz, Störfallvorsorge, Kompetenzzentrum Immissionsschutz“. Die Stelle ist schnellstmöglich mit einem Beschäftigungsumfang von 65 % befristet bis 31.05.2025 zu besetzen.

Das Sachgebiet 33.2 beurteilt die Freisetzen von Stoffen und Gerüchen aus Anlagen in die Atmosphäre und die Wirkung auf den Menschen und andere Schutzgüter. Unter anderem wird Stellung zum Stand der Technik und der Sicherheitstechnik bzgl. Anlagen, Betriebsbereiche, Verfahren und Prozessen genommen. Wir beraten hierzu landesweit die Genehmigungs- und Überwachungsbehörden im Bereich der Gewerbeaufsicht (Stadt- und Landkreise, Regierungspräsidien) sowie des Umweltministeriums zu Auswirkungen von Vorhaben (Einzelvorhaben und Planungen) und Konfliktsituationen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Bilanzierung und Beurteilung von Luftverunreinigungen aus landwirtschaftlichen Betrieben, Tierhaltungsanlagen und gewerblichen und industriellen Prozessen
- Modellierung der Ausbreitung von Gerüchen und Emissionen wie Ammoniak und Bioaerosolen und die Beurteilung ihrer Wirkungen auf die Umwelt

- Anwendung und Weiterentwicklung von IT-Programmen zum Screening von Luftschadstoffen und Gerüchen
- Fachberatung zu Emissionsminderungskonzepten
- Bearbeitung von vielfältigen Fragestellungen des anlagenbezogenen technischen Immissionsschutzes
- Entwicklung von Arbeits- und Vollzugshilfen für die Fach- und Genehmigungsbehörden
- Bearbeitung von Projekten in den o. g. Aufgabenschwerpunkten
- Organisation und Mitarbeit bei Fachfortbildungen

Ihr Profil:

Wir setzen voraus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master of Science) der folgenden Fachrichtungen: Umwelt-, Biogeowissenschaften, Agrarwissenschaften oder vergleichbarer Studiengang sowie aus den Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik oder vergleichbare Fachgebiete. Der Nachweis für die Akkreditierung für den Zugang zum höheren Dienst ist von der Bewerberin/vom Bewerber zu führen. Bei ausländischen Abschlüssen ist eine Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen von der Bewerberin oder dem Bewerber vorzulegen.
- gute Fachkenntnisse in den genannten Aufgabenbereichen mit Bezügen zum Immissionsschutz und zur Luftreinhaltung
- gute Kenntnisse im Bereich technischer Luftreinhaltung und verfahrenstechnischer Anlagen und gute Kenntnisse im Bereich landwirtschaftlicher Produktion, Tierhaltung und umweltgerechter Landwirtschaft

Wir erwarten:

- fundierte Kenntnisse technisch-umweltökologischer Zusammenhänge und ein breites Verständnis physikalisch-chemischer Grundlagen
- Interesse für die Anwendung der gesetzlichen Vorschriften und Regelwerken des Immissionsschutzes
- idealerweise praktische Erfahrungen auf dem Gebiet des Immissionsschutzes und der Gewerbeaufsicht, insbesondere von anlagenbezogenen Regelungen zur Tierhaltung und Luftreinhaltung

- routinierter Umgang mit IT-Programmen (z. B. Office-Programmen)
- engagierte, selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise
- gutes Kommunikationsvermögen, Belastbarkeit und eine schnelle Auffassungsgabe

Unser Angebot:

- Vergütung nach Entgeltgruppe 13 TV-L
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Mitarbeit in einem kompetenten und engagierten Team
- flexible Arbeitszeitmodelle
- betriebliche Altersversorgung (VBL)
- Zuschuss zum [JobTicket BW](#)
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit für Arbeiten im Homeoffice

Weitere Vorteile der Beschäftigung bei der LUBW und allgemeine Informationen zu unseren Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer [Karriere-Website](#).

Die Befristung dieser Stelle beruht auf § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Es können daher nur Personen in das Verfahren einbezogen werden, die bislang noch kein Beschäftigungsverhältnis mit der LUBW hatten.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Haben Sie Interesse?

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Ordnungsziffer – OZ 42/2023 – bis zum 28.06.2023** an die Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg, Abteilung 1, Griesbachstraße 1, 76185 Karlsruhe, oder per Mail ausschließlich an Bewerbungen@lubw.bwl.de (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 5 MB).

Für Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen Herr Hackbusch (Tel. 0721/5600-3407) und für Fragen zum Besetzungsverfahren Frau Sänger (Tel. 0721/5600-1680) gerne zur Verfügung.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Verwaltungs- und Kostengründen Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden können. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Bitte beachten Sie außerdem die [Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Bewerbungsverfahren bei der LUBW.](#)